



## Ein Team - weltweit

Der Sprachendienst des Auswärtigen Amts in Berlin sucht  
zum 1. Juli 2019

für den Einsatz in der Zentrale des Auswärtigen Amts in Berlin

**einen (eine) Referenten/Referentin für das Sprachlernzentrum**

**(männlich/weiblich/divers)**

Muttersprache: Deutsch

Die Beschäftigten des Auswärtigen Amts benötigen für ihren Einsatz sowohl in der Zentrale als auch an den Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland und in multilateralen Kontexten herausgehobene Sprach- und Kulturkenntnisse. Die hierfür erforderlichen sprachlichen, landeskundlichen und interkulturellen Vorbereitungen plant und realisiert das Sprachlernzentrum.

Das Auswärtige Amt bietet eine vielseitige und interessante Tätigkeit in einem Team, dessen Mitglieder gemeinsam Verantwortung übernehmen.

### Aufgabenschwerpunkte:

- Koordinierung und Betreuung des Sprachunterrichts in der amtseigenen Sprachaus- und –fortbildung
- Rekrutierung, Schulung und Fortbildung freiberuflicher Sprachlehrkräfte
- Lehrwerkanalyse und –auswahl
- Sprachlernberatung
- Erstellung didaktischer Konzepte und Curricula, Entwicklung neuer Konzeptionen für die Sprachausbildung, insbesondere für das E-Learning

Die tarifliche Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD-Bund (Tarifgebiet Ost) entsprechend der beruflichen Qualifikation und Vorerfahrung. Informationen zum TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst) finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat ([www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)) bzw. unter dem Link <https://bezugerechner.bva.bund.de>. Gemäß „Tarifvertrag über Zulagen an Angestellte bei obersten Bundesbehörden oder bei obersten Landesbehörden“ erhalten Tarifbeschäftigte im Auswärtigen Amt auch die sog. Ministerialzulage. Bei der Stufenzuordnung wird bei Vorliegen der Voraussetzungen geprüft, ob neben einschlägigen Berufserfahrungen auch sog. förderliche Vorerfahrungszeiten gem. § 16 Abs. 2 S. 3 TVöD anerkannt werden können.

Wenn Sie Freude an teamorientierter Zusammenarbeit haben, flexibel und belastbar sind, über eine ausgeprägte soziale und interkulturelle Kompetenz sowie ein hohes

Organisationstalent verfügen sowie folgendes Anforderungsprofil erfüllen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Fachlich:

- Hochschulabschluss (Master oder gleichwertiger Abschluss in Philologie, Sprachwissenschaften und/oder Pädagogik, möglichst mit Schwerpunkt Sprachdidaktik), Auslandserfahrung erwünscht
- Berufserfahrung im Sprachtraining (als Lehrkraft und Koordinator/in)
- gute Kenntnisse im E-Learning, Lernplattformen und IT-Anwendungen
- Berufserfahrung im Bereich „Interkulturelle Kommunikation“
- gute Kenntnisse von Prüfungs- und Evaluierungsverfahren
- Sprachkenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen (C1 oder C2)

Allgemein:

- deutsche Staatsangehörigkeit oder Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder der EFTA (Island, Liechtenstein, Norwegen und Schweiz)
- gute Beherrschung der üblichen Microsoft Office-Anwendungen

Nach einem erfolgreichen Auswahlverfahren ist die gesundheitliche Eignung nachzuweisen (festgestellt durch eine ärztliche Untersuchung beim Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amtes) sowie eine Sicherheitsüberprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG des Bundes) erfolgreich zu durchlaufen.

Das Auswärtige Amt hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt und begrüßt ausdrücklich Bewerbungen von qualifizierten Frauen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Grundlagen bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit folgenden Unterlagen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Referenzen
- Zeugniskopien

**bis zum 10.5.2019**

ausschließlich an folgende Mail-Adresse: [105-S@diplo.de](mailto:105-S@diplo.de).

Telefonische Auskünfte zu Aufgaben und Stelle sowie zum Auswahlverfahren erteilt Frau Hennig, erreichbar unter der Rufnummer 030-18-17-7205.